Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 9: Österreich baut = L'Autriche construit = Austria is building

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

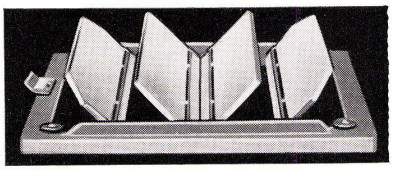
Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

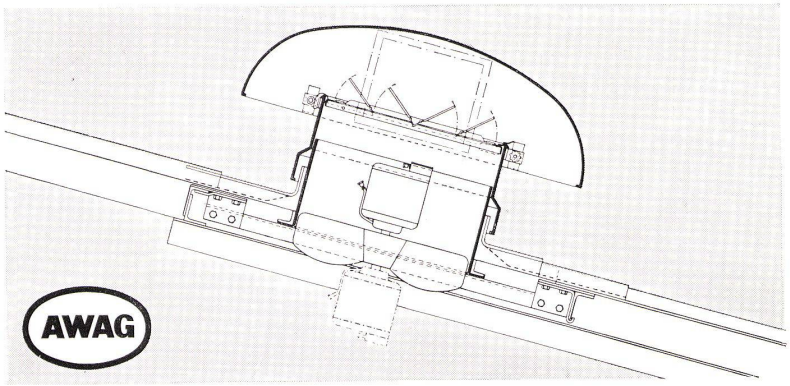
Verwenden Sie WOODS Dachentlüfter

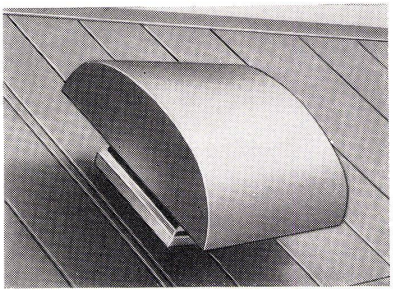
★ in **Industrie-Betrieben** für das zwangsweise Absaugen von Rauch, heisser, staubiger Luft, Gasen etc.

★ in **Wohnbauten** für die Entlüftung von gefangenen Badezimmern, WC's usw.



Automatisch funktionierende Abschlussklappen zur Verringerung von Wärmeverlusten





★ **Einfache Montage auf Flach- oder Schrägdächern**
★ **geringe Anlage- und Wartungskosten**
★ **in Stahlblechgehäuse feuerverzinkt eingebaut**
★ **mit komplett geschlossenen Ein- oder Dreiphasen-Motoren**
★ **mit Drehzahlregulierung in den meisten Fällen lieferbar**

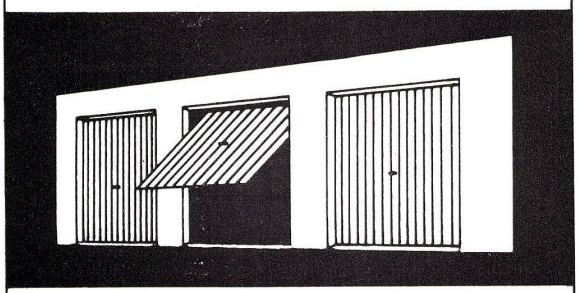
14/63

Das grosse Fabrikationsprogramm in Woods-Dachventilatoren umfasst Modelle mit Förderleistungen von 900 m³/h bis 46 000 m³/h. Unsere in der Fabrik ausgebildeten Ingenieure stehen Ihnen für eine kostenlose Beratung gerne zur Verfügung.

A. Widmer AG 8036 Zürich Sihlfeldstrasse 10 Telephon (051) 33 99 32 - 34

Gewächshaus + Metallbau AG
8605 Gutenswil

Telephon 051 86 42 63



Rationeller bauen mit G+M-Garagenkipptoren dank zweckmässig ausgebauten Sortimenten.

NORMSTAHL

Das meistgekaufte Garagen-Kipptor der Welt mit Federzug ohne Deckenlaufschienen.

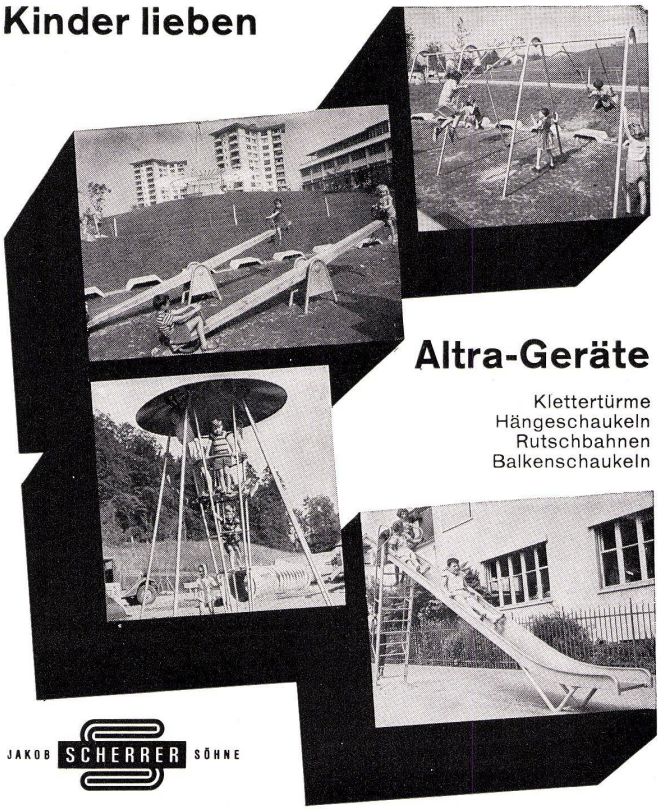
NORM-Sortiment mit Gegengewicht. Alle Stahlteile im Vollbad feuerverzinkt. Leichtmetallsockel gebürstet und eloxiert.

Füllungen in Stahlblech, Stahlblech mit Antikondensschutz, Sperrholz bakelisiert, Tannenfastäfer grundiert, Douglas-Rifttäfer lackiert, Kunststoff.
Verlangen Sie unsere ausführlichen Offerten.

Vertretungen:

Basel	061 39 90 14	St. Gallen	071 23 84 67
Bäriswil	031 67 07 86	Schaffhausen	053 5 37 97
Bassersdorf	051 93 61 61	Winterthur	052 2 28 22
Biel	032 2 58 38	Zug	042 4 08 61
Niederwil SG	071 83 11 39	Zürich	051 41 91 43

Kinder lieben



Altra-Geräte

Klettertürme
Hängeschaukeln
Rutschbahnen
Balkenschaukeln

JAKOB SCHERRER SÖHNE

Allmendstrasse 7 Zürich 2/59 Tel. 051/25 79 80

häusern gewählt, jedoch mit dem ungewöhnlichen Detail, daß die terrassierte Fassade nordwärts gerichtet ist, wodurch die vorgeschobenen Terrassen im Sommerhalbjahr das Licht einfangen, während die südwärts gerichteten eingezogenen Fassaden die Sonne im Winter ausnutzen. Die Wohnungstypen zeigen viele Variationsmöglichkeiten innerhalb des streng durchgearbeiteten industriellen Schemas. Das Projekt stellt eine intensive Ausnutzung der Beziehungen zwischen Stadtmilieu und Wohnung dar und geht auf alle wesentlichen Punkte in der Problemstellung der Aufgabe ein. Der eine der beiden zweiten Preise wurde einem sehr phantasievollen Projekt zuerkannt, das seinen Ausgangspunkt in einer offenen Tragkonstruktion aus präfabrizierten Betonsäulen und -trägern hat. In diesem Skelett sind zimmergroße, fabrikmäßig hergestellte «Kisten» angebracht, die einzelne Räume der Wohnung durch kurze Schleusen verbinden lassen.
In den einzelnen Stockwerken gibt es «Balkonstraßen», von denen man direkten Zugang zu den Wohnungen hat. Der Vorschlag bietet die Möglichkeit eines ungemein bunten und variierten Wohnmilieus mit sehr flexiblen Wohnungstypen. Ebenfalls mit einem zweiten Preis wurde der Vorschlag einer niedrigen und dichten Bauform bedacht, die als Reaktion gegen die offenen Parkbauten der Vorstädte, die oft gerade das städtische Gepräge vermissen lassen, im Ausland manchenorts bereits durchgeführt ist. Der Vorschlag umfaßt die kompakte Aufführung von Reihenhäusern mit zwei bis drei Stockwerken, die über einer «Verkehrsetage» angelegt sind und alle einen offenen Hof von zwei bis drei Dachterrassen haben. Trotz der niedrigen Bauweise wird ein hoher Ausnutzungsgrad erzielt, der je nach dem Ausbau des Stadtviertels zwischen 0,8 und 1,4 liegt. Die einzelnen Wohnungen sind ziemlich groß, gut durchdacht und als Familienwohnungen ausgezeichnet differenziert.

Dr. R.

Tendenz zum Leichtbau mit größeren Profilen verstärkt sich

Größte ölhydraulische Strangpresse für Aluminiumlegierungen voll in Betrieb

Mit einem Investitionsaufwand von 7 Millionen DM haben die Vereinigten Leichtmetallwerke GmbH, Bonn, die größte ölhydraulische Strangpresse der Welt für die Erzeugung von stranggepreßten Profilen großer Abmessungen aus Aluminiumlegierungen in ihrem Halbzeugwerk in Bonn voll in Betrieb genommen.

Die allgemeine Tendenz zum Leichtbau hat zu einer steten Erhöhung des Bedarfs an Halbzeugen aus Aluminium und Aluminiumlegierungen für die verschiedensten Anwendungsgebiete geführt. Da besonders die Strangpreßtechnik vielfältige Möglichkeiten zur Lösung neuzeitlicher Konstruktions- und Bauprobleme bietet, werden in immer stärkerem Maße für Neuentwicklungen stranggepreßte Profile großer Abmessungen verlangt.
Dieses Marktinteresse hat die Vereinigten Leichtmetallwerke, eines der größten Halbzeugwerke in der Bundesrepublik, veranlaßt, die in ihren Halbzeugbetrieben Bonn und Hannover vorhandenen Anlagen mit einer maximalen Preßkraft zwischen 600 und 5000 t durch die Aufstellung einer Strangpresse von 7200 t zu ergänzen. Die bisher größte ölhydraulische automatische Rohr- und Strangpresse wurde als erste schwere horizontale Langhubpresse in Stahlplattenrahmenkonstruktionen gebaut.
Die größeren Rezipientendurchmesser und die hohen spezifischen Drücke ermöglichen nicht nur das Pressen von Profilen und Rohren mit besonders dünnwandigen Querschnitten: Die vorhandenen runden Rezipienten haben Durchmesser von 400 bis 560 mm, und ein Rechteckrezipient ermöglicht Breitprofile von 600 mm Breite und bis 170 mm Höhe. Als Beispiel für die nun gebotenen rationelleren Anwendungsmöglichkeiten seien Gratinserwähnt, das sind Bodenbelagsflächen für Nahrungsmitteltransporter (Transportschiffe).
Im «Verdrängungswettbewerb» erwächst mit diesen rationellen technischen Lösungen (Leichtbau, keine Korrosion und weniger Schweißarbeiten) vor allem dem Stahl eine stetig wachsende Konkurrenz, die auf vielen Anwendungsgebieten für Aluminiumkonstruktionen neue Wege eröffnet. Im Bereich der Verkehrstechnik werden die Profile großer Abmessungen nutzbringend für Nahverkehrswagen, im Tankwagen- und Behälterbau eingesetzt. Man kann nun Stromschienen für elektrische Leitzwecke in komplizierten und großen Abmessungen anbringen. Im Bergbau werden die in großen Längen auf der neuen Maschine hergestellten Rohre nach der weniger Arbeitsgänge umfassenden Verarbeitung unter anderem zu Grubenstempeln verarbeitet. Ein breites und neueres Anwendungsgebiet sind Pontons für die Bundeswehr. Der Leichtmetallbau für Fertighäuser dürfte durch die neue Fertigung einen größeren Auftrieb erhalten. Im Flugzeug- und Schiffbau, im Maschinenbau, in der Architektur und im Bauwesen wird die Aluminiumindustrie mit ihren großen Konstruktionen nun eine breit angelegte Absatzoffensive starten.

H.

Neue Materialien – neue Formen

Die Gestaltung und Herstellung von Möbeln und besonders von Sitzmöbeln hat mit Beginn der Arbeiten des Dessauer Bauhauses eine radikale, revolutionäre Wendung vollzogen.
Waren bis zu diesem Zeitpunkt Stilelemente, also das Formale, die Grundlage bei Entwurf und Herstellung, so trat nun mehr und mehr die Funktion in den Vordergrund, und